

Gewerbeverein Kempenicher Land wird gegründet

Gründungsteam im Gespräch – Zielsetzungen erläutert

Am 18. Januar 2007 findet um 20.00 Uhr in Kempenich im Gasthof Bergweiler die Gründungsversammlung für den Gewerbeverein Kempenicher Land statt. Über die Zielsetzungen des neuen Vereins informierte das Gründungsteam in einem Pressegespräch.

Frage: Welche Zielsetzungen verfolgen Sie mit der Gründung eines Gewerbevereins?

Jan-Peter Kiel: Ein Ziel des Vereins ist der Aufbau eines Netzwerkes der Gewerbe-treibenden in der Region Kempenicher Land. In den bisherigen Gewerbestammtischen wurde deutlich, dass eine Reihe gemeinsamer Interessen bestehen, die wir nun in einem Verein bündeln wollen.

Frage: Können Sie das konkretisieren?

Jan-Peter Kiel: Oft wissen die einzelnen Unternehmen gar nicht, welche Produkte und welche Dienstleistungen in der Region hergestellt bzw. erbracht werden. Durch den Informationsaustausch können sie künftig auf die Ressourcen anderer Betriebe zurückgreifen und sich so bei ihren Kunden besser profilieren. Geplant sind auch Vortrags- und Schulungsveranstaltungen in denen beispielsweise über wichtige Neuerungen im Steuer- oder Vertragsrecht informiert wird.

Frage: Wollen Sie auch Werbeauftritte gemeinsam gestalten.

Jan Keller: Durch gemeinschaftliche Werbeauftritte in den regionalen Medien können wir immer wieder das breite Branchenspektrum herausstellen. Gleichzeitig ergeben sich dadurch für die einzelnen Unternehmen Synergieeffekte und Preisvorteile.

Frage: Ein Ergebnis des Gewerbestammtisches war die Auflage eines Branchenverzeichnisses. Welche Erfahrungen haben Sie damit gemacht?

Reiner Schneider: Das Branchenverzeichnis hat viel Beachtung gefunden. Vielen Mitbürgern war gar nicht bekannt, welche Branchen alle im Ort vertreten sind. Aufgrund dieser Informationen haben verschiedene Unternehmen bereits neue Kunden gewonnen.

Frage: Möchten Sie auch das Internet als Informationsmittel nutzen?

Jan Keller: Wir können uns vorstellen eine Internetplattform als Suchmaschine aufzubauen. Damit könnten dann sowohl die Gewerbetreibenden wie auch potentielle Kunden einzelne Firmen und Dienstleistungen kontaktieren.

Frage: Es gibt eine breite Branchenvielfalt und auch die Größe der einzelnen Firmen ist sehr unterschiedlich. Wie denken Sie hier vorzugehen?

Reiner Schneider: Die meisten Firmen sind sicherlich auf die Region fixiert, während andere Unternehmen bundes- oder teilweise sogar europaweit tätig sind. Wir denken, dass artverwandte Betriebe Arbeitsgruppen bilden und dadurch Ziel gerichtet vorgehen können.

Frage: Wie wollen Sie die Beitragsfrage regeln?

Reiner Schneider: Die von uns erarbeitete Beitragsatzung sieht vor, dass sich der Beitrag an der Zahl der Beschäftigten orientiert.

Frage: Welche Vorteile haben die Kunden von der Gründung eines Gewerbevereins?

Jan-Peter Kiel: Allein in Kempenich gibt es über 100 verschiedene Gewerbe, die rund 550 Arbeitsplätze sichern. Die unterschiedlichsten Branchen aus Handel, Handwerk, Gewerbe, Dienstleistung, Gastronomie und Gesundheitswesen bieten hochwertige Produkte und Arbeiten zu einem guten Preis-Leistungsverhältnis an. Diese Vielfalt gilt es zu erhalten bzw. auszubauen damit die Kunden auch in Zukunft absolute Nähe zu dem Dienstleister oder Handwerker ihres Vertrauens haben, der seinerseits z.B. beim Kundendienst schneller reagieren kann, da er in der Region ansässig ist.